

Protokoll 19. ordentliche Generalversammlung 2019

Datum: Samstag, 26. Oktober 2019

Ort: Sporthalle Badrieb, 7310 Bad Ragaz

Zeit: 16.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellungen
 2. Geschäftsbericht 2018/19 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
 3. Beschlussfassung über die Behandlung des Bilanzverlustes 2018/19
 4. Entlastung der verantwortlichen Organe
 5. Wahlen
 - a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder
 - b) Wahl der Revisionsstelle
 6. Genehmigte Kapitalerhöhung und Statutenänderung
 7. Verschiedenes & Umfrage
-

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler und Feststellungen

VRP eröffnet die 19. ordentliche Generalversammlung der Pizolbahnen AG und heisst alle Aktionäre und Aktionärinnen herzlich willkommen. Zum Auftakt musikalische Einstimmung durch die Alphornformation Heidiland unter der Leitung von Rainer Gort. Die Mitglieder haben einen besonderen Bezug zum Pizol. Edith & Ueli Gasser sind Mitarbeiter, Anni Kilchmann betreut seit vielen Jahren die Alp Schwarzbüel und Rainer Gort ist stark im Tamina Rennteam engagiert.

Die ersten Grüsse richtet VRP an Heidi Hanselmann, Regierungspräsidentin des Kantons Sankt Gallen. Weiters richtet VRP Grüsse an alle Behördenvertreter der Aktionärgemeinden, stellvertretend für alle Gemeinden namentlich die Gemeindepräsidenten der beiden Standortgemeinden Bad Ragaz, Gemeindepräsident Daniel Bühler und Vilters-Wangs, Gemeindepräsident Bernhard Lenherr. Stellvertretend für die Ortsgemeinden in der Region gehen ein besonderer Gruss an die Vertreter der Ortsgemeinden Bad Ragaz an Mario Mullis, aus Wangs Ignaz Grünenfelder und aus Vilters an Martin Dietrich. Im Weiteren begrüsst VRP den Vertreter der Revisionsstelle, Harry Bertsch sowie Notar und Rechtsanwalt Severin Gabathuler. VRP heisst die Grossaktionäre herzlich willkommen, unter ihnen die Grossaktionärsfamilien Looser und Lenherr mit Marcella, Leo und Alex Looser und Roman Lenherr mit dem Geschäftsführer der Leomat Daniel Büchel und das Grand Resort Bad Ragaz, vertreten durch den CFO Daniel Müller. VRP richtet sich an die Mitglieder des Verwaltungsrates, die vollzählig anwesend sind, und begrüsst sie dankenswert. Zum Schluss begrüsst der VRP herzlich Julie Zogg als Ehrengast und bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und dass Julie den Pizol als Kopfsponsor in die Welt trägt. Im Weiteren gratuliert VRP zu ihren weltweiten, sensationellen Erfolgen.

Vor dem offiziellen Teil macht der VRP ein paar einleitende Ausführungen zur Gastronomie und zur technische Beschneigung. Bezüglich Ausbau Sommer- und Winterangebot teilt der VRP mit, dass detaillierte Ausführungen später von Klaus Nussbaumer vorgetragen werden. Der VRP erwähntinsbesondere, dass die Pizolbahnen seit November 2018 stolze Besitzer des Panoramarestaurant Edelweiss auf Pardiel sind. Das Projekt mit den verbundenen Investitionen habe sich sehr gut bewährt. Dies sagen klar die Zahlen und die durchwegs positiven Rückmeldungen. Des Weiteren hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein umfassendes Beschneigungsprojekt 4.0 zusammen mit dem Ingenieurbüro Casutt Wyrsh Zwicky AG (CWZ) zu planen. Die nun detaillierte Ausführung des VRP zeigt sehr deutlich wonach der Ausbaugrad und die Qualität der technischen Beschneigung für die Pizolbahnen von entscheidender Bedeutung sind. Mit diesen Ausführungen verweist der VRP, dass im Verlauf der GV unter Traktandum 6, der Verwaltungsrat die geschätzten Aktionäre & Aktionärinnen um Genehmigung einer Änderung der Statuten bittet. Hierbei geht es um die Schaffung der Grundlagen für die Sicherstellung der Finanzierung für das erwähnte Beschneigungsprojekt.

Protokoll 19. ordentliche Generalversammlung 2019

An dieser Stelle bedauert der VRP im Namen des gesamten Verwaltungsrates sehr den tragischen Arbeitsunfall von einem Mitarbeiter, der sich dieses Jahr ereignet hat und wünscht dem Mitarbeiter alles Gute und viel Kraft.

VRP kommt zum offiziellen und statutarischen Teil der GV und macht folgende Feststellungen:

- a. Es wurde mit Schreiben vom 25. September 2019 gesetzes- und statutenkonform zur heutigen GV eingeladen.
- b. Das Protokoll der letzten ordentlichen GV vom 27. Oktober 2018 lag beim Sitz der Gesellschaft auf und wurde auf unserer Homepage www.pizol.com publiziert.
- c. Das Protokoll der heutigen GV führt unsere Mitarbeiterin, Frau Stefanie Turski.
- d. Vertreter der Revisionsstelle Prefera Audit AG ist Herr Harry Bertsch.
- e. Es wurden uns keine Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR gemeldet.
- f. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Bruno Niederberger, Wangs.
- g. Der Organvertreter ist VRP Markus Oppliger. Als Stimmzähler amtieren die Herren Daniel Schaffhauser und Peter Thut
- h. Die Leitung des Stimmbüros liegt bei unserer Mitarbeiterin Frau Cornelia Zimmermann.
- i. Anträge der Aktionäre auf Traktandierung gestützt auf Art. 10 der Statuten sind nicht eingegangen.
- j. Gemäss Statuten und Gesetz ist die GV verhandlungs- und beschlussfähig.

Beschluss: Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Der VRP teilt die Präsenz mit. Gemäss Art. 689e Abs. 2 OR muss der Präsident den Aktionären die jeweiligen Vertretungsarten zur Kenntnis bringen. Gemäss Art. 13 der Statuten erfolgt die Stimmabgabe bei uns offen, sofern nicht der Vorsitzende eine geheime, d.h. schriftliche Abstimmung anordnet.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und Wahlen mit der **absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen**. Das heisst, ein Antrag ist angenommen, wenn mindestens 50 % plus eine Stimme der vertretenen Stimmen JA stimmen.

Der VRP verkündet die Präsenz:

Total mögliche Stimmrechte		38'329'060
Anwesende Aktionäre	357	
Anzahl Stimmrechte		20'147'395
Vertretene Aktionäre	84	
Anzahl vertretene Stimmrechte		5'156'267
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	82	
Anzahl vertretene Stimmrechte		806'614
Organvertreter (Verwaltungsrat)	63	
Anzahl vertretene Stimmrechte		867'696
Depotvertreter	0	
Anzahl vertretene Stimmrechte		0
Total eingelesene Zutrittskarten	586	
Total Stimmrechte		26'977'972
Stimmrechte in Prozent		70.39%
Absolutes Mehr		13'488'987
Zwei Drittel Mehr		17'985'314

Änderungen zur Änderung der Reihenfolge der Behandlung der Traktanden werden nicht verlangt.

Protokoll 19. ordentliche Generalversammlung 2019

2. Geschäftsbericht 2018/19 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

VRP, Markus Oppliger verweist auf den Geschäftsbericht 18/19, insbesondere auf den Jahresbericht S. 3 – 5, die Jahresrechnung S. 6 – 12. Der Bericht der Revisionsstelle findet sich auf S. 14. Zudem wurden die Aktionäre mit zwei Aktionärsbriefen bedient. Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung werden von VRP Markus Oppliger zusammengefasst erläutert. Die Revisionsstelle verzichtet auf weitergehende Ausführungen zum Geschäftsbericht.

Die Diskussion zum Jahresbericht, zur Jahresrechnung sowie zum Bericht der Revisionsstelle wird eröffnet.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/19 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst mit grosser Mehrheit, wenig Enthaltungen und wenig Neinstimmen die Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/19 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. April 2019

Der Verwaltungsrat beantragt den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

Verlustvortrag am 1. Mai 2018	-432'305.-
Jahresergebnis 2018/19	1'329'073.-
Bilanzgewinn / Vortrag auf neue Rechnung	896'768.-

Beschluss: Die Generalversammlung beschliesst mit grosser Mehrheit, wenig Enthaltungen und wenig Neinstimmen die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verwendung des Jahresgewinns sowie den Vortrag des Bilanzgewinnes auf die neue Rechnung zu übertragen.

4. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt den verantwortlichen Organen (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) für das Geschäftsjahr 2018/2019 Entlastung zu erteilen. VRP Markus Oppliger weist darauf hin, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung beteiligt waren (d.h. insbesondere VR und Geschäftsleitung) bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

Beschluss: Die Generalversammlung erteilt mit grossem Mehr, wenigen Neinstimmen und wenigen Enthaltungen den verantwortlichen Organen Entlastung.

5. Wahlen

a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder

Im Verwaltungsrat gibt es für die nächste Amtsdauer keinen Rücktritt. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung für die Amtsperiode 2019/2020 die bisherigen Verwaltungsräte Monika Grünenfelder, Aurelia Kogler, Heinz-Urs Kunz, Rafael Wyrsh, Richard Kreuzer und Markus Oppliger in globo zu wählen.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr, wenigen Neinstimmen, wenige Enthaltungen die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder.

Annahme der Wahl durch alle bisherigen Mitglieder.

b) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der **Prefera Audit AG in Sargans** als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019/20. Keine Diskussion.

Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr, wenigen Neinstimmen, keine Enthaltungen die Prefera Audit AG in Sargans als Revisionsstelle.

Annahme der Wahl durch den Vertreter der Prefera Audit AG, Harry Bertsch.

6. Genehmigte Kapitalerhöhung und Statutenänderung

Der VRP übergibt nun das Wort an Verwaltungsratsmitglied Rafael Wyrsh. Stellvertretend als Geschäftsleiter des Ingenieurbüro Casutt Wyrsh Zwicky AG (CWZ) orientiert er die Aktionäre & Aktionärinnen über das Beschneidungsprojekt 4.0 und erläutert, weshalb die Statuten in diesem Zuge geändert werden müssen. Vorab stellt VR Wyrsh klar, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, zukünftig die Finanzierung von Investitionen möglichst auf der Basis von Eigenkapital durchzuführen. Ebenfalls werden auch zinsfreie NRP-Darlehen des Bundes verbunden mit Zinskostenbeiträgen des Kantons in Betracht gezogen. Hierfür laufen zurzeit Abklärungen. Die Realisierung einer Investition hängt von der Beschaffung des erforderlichen Kapitals ab. Da weder der exakte Zeitpunkt noch das genaue Ausmass der Aktienzeichnungen bekannt sind, ist eine ordentliche Kapitalerhöhung für das Beschneidungsprojekt 4.0 nicht geeignet. Daher möchte der Verwaltungsrat das Instrument der genehmigten Kapitalerhöhung für die Finanzierung des Beschneidungsprojekt 4.0 nutzen. Für die heutige Generalversammlung wird beantragt, dass 6 Millionen Franken als genehmigtes Aktienkapital beschlossen werden. Darauf erfolgt die Kapitalsammlung. Entsprechend müssen die Statuten angepasst werden.

VR Wyrsh übergibt das Wort zurück an VRP.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung Artikel 3b, die statuarische Bestimmung über die Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital einzuführen. Im gleichen Zuge beantragt der Verwaltungsrat die überholten und nicht mehr notwendigen Artikel 4 und 4a aufzuheben und ersatzlos zu streichen. Diese sind aus dem Jahr 2006 und haben ihren Zweck verloren.

1. Wortmeldung (Sepp Dietrich, Vilters):

möchte darauf hinweisen, dass der Artikel 3b im Geschäftsbericht falsch angeschrieben ist. Dort steht 3a.

Antwort VRP: Zum Zeitpunkt der Drucklegung ging man davon aus, dass Artikel 3a abgeändert werden könne. Das ist aber leider nicht möglich, weshalb nun ein neuer Artikel 3b eingefügt werden muss. Inhaltlich ändert sich aber nichts.

2. Wortmeldung (Leo Looser, Bad Ragaz):

Was steckt hinter den genannten Artikeln 4 und 4a?

Antwort VRP: Diese Artikel sind veraltet und aus dem Jahre 2006. Derartige Artikel, welche im Zusammenhang mit der Liberierung von Kapital stehen, müssen 10 Jahre bestehen bleiben und erst dann können Sie aufgehoben werden.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr, einigen Neinstimmen und einigen Enthaltungen den Antrag auf Änderung der statuarischen Bestimmungen über die genehmigte Kapitalerhöhung (Art. 3b) sowie die Streichung der Artikel 4 und 4a.

Protokoll 19. ordentliche Generalversammlung 2019

7. Verschiedenes & Umfrage

Der VRP übergibt nun das Wort an CEO, Klaus Nussbaumer. Er berichtet aus dem operativen Geschäft.

Anschliessend eröffnet der VRP die allgemeine Umfrage.

1. Wortmeldung (männlich, Name nicht bekannt): Wie geht es weiter mit dem Berghotel Gaffia?

Antwort VRP: VRP erläutert, dass es wohl einige Überlegungen dazu gab, aber keine Konkretisierungen verfolgt worden sind. VRP sieht sich und den VR als falscher Ansprechpartner und übergibt an den Eigentümer und Aktionär Remo Kalberer, der bereits aufgestanden ist und das Wort übernimmt.

Antwort Remo Kalberer: Krankheitshalber musste in der Vergangenheit verpachtet werden. Der Pächter aus der Wintersaison 18/19 wird die Pacht nicht weiterführen. Aktuell suchen sie nach einem neuen Pächter und er verspricht alles dafür zu tun, dass die Gaffia zur Winter-Saison wieder öffnet.

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen der Aktionäre und Aktionärinnen, und der VRP schliesst die allgemeine Umfrage.

VRP richtet den Dank an alle Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung, den Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat, allen Partnern am Berg, Marcella und Leo Looser, den Werbepartner, den Gastromomen für die Bewirtung unter der Leitung von Toni Meli, dem Damenturnverein Wangs, Passugger Allegra für das Mineralwasser, Schützengarten für die Gläser, Ivan Visinoni von der Sporthalle und allen Mitarbeitenden für den Auf- und Abbau.

Des Weiteren dankt VRP der Stiftung Pizol mit Herz, Elisa und Roman Lenherr und, den Skiclubs und Ferienhausbesitzern für die Teilnahme an den Räumertagen.

VRP dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für die Teilnahme und schliesst die Generalversammlung um 17.42 Uhr. Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.

Bad Ragaz, 26. Oktober 2019

Der Verwaltungsratspräsident:



Markus Oppliger

Die Protokollführerin:



Stefanie Turski